



<https://blz.li/38wz>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.09.2014 um 11:32 von Stephen Kroll

Für den **TSV Pattensen** geht es in der Landesliga am Sonntag zum Aufsteiger SG Hameln 74. "Das wird eine sehr interessante Aufgabe für uns. Hameln ist ein guter Aufsteiger", sagt TSV-Trainer Hanno Kock im Vorfeld der Partie. Im Gegensatz zur Vorwoche muss der Trainer seinen Kader etwas verändern. Nicht dabei sein können Timo Kosien, Timo Mertesacker, Jan Hentze und Christian Tausch. "Unser Kader ist in der Breite gut besetzt, von daher bin ich sehr optimistisch, dass wir in Hameln auch gewinnen können. Ich erwarte ein Spiel mit offenem Visier und hoffe, dass wir unsere Qualität in die Waagschale werfen und erfolgreich sein werden", sagt Kock. Im zweiten Spitzenduell der noch jungen Saison



Simon Hinske (rechts) tritt mit dem TSV Pattensen Sonntag beim Landesliga-Neuling SG Hameln 74 an. / Foto: R. Kroll

will der **Koldinger SV** in der Bezirksliga 3 am Sonntag gegen den starken Aufsteiger SV Gehrden möglichst dreifach punkten. "Ich kenne Gehrdens Trainer Michel Costa schon sehr lange und weiß, wie akribisch er mit seiner Mannschaft arbeitet. Das wird für uns ein harter Brocken auf Augenhöhe. Die Tagesform wird letztlich entscheidend sein", sagt Koldingens Trainer Oliver Zwillus. Für ihn komme es auch darauf an, die Kreise von Julian Rupprecht, der in der A-Jugend bei Hannover 96 gespielt hat, einzudämmen. Die Startformation wird sich im Vergleich zur Vorwoche etwas verändern. Reinhold Wirt wird fehlen, Jan Richard ist nach seiner gelb-roten Karte für das Spiel am Sonntag gesperrt. Ein Fragezeichen steht zudem hinter dem Einsatz von Pavel Dyck, ansonsten sind alle Mann an Bord. Mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen fährt die **SV Arnum** am Sonntag zum FC Stadthagen. "Wir haben in der vergangenen Saison dort 2:0 gewonnen und damit gute Erinnerungen an Stadthagen. Wir wissen aber auch, dass es am Sonntag bei Null wieder losgeht. Aber wir haben mit dem 6:3-Sieg am vergangenen Sonntag viel Selbstvertrauen getankt und fahren selbstbewusst dort hin und wollen punktemäßig was mitnehmen", sagt Arnums Co-Trainer Tobias Brinkmann. Personell sieht es ganz gut aus, Daniel Mohr und Jan Hammer sind nach ihren Urlauben wieder voll im Training, auch Ünsal Sahin ist wieder einsatzbereit. Fehlen wird Tim Bartel wegen seiner gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag, Raphael Idel muss arbeitsbedingt passen. Für den **SV Germania Grasdorf** beginnt in der Bezirksliga 2 am Sonntag schon der Abstiegskampf. "Wir müssen jetzt langsam Punkte holen, damit wir nicht im Tabellenkeller hängenbleiben", sagt Germania-Trainer Stephan Pietsch. Das Auswärtsspiel beim TuS Davenstedt sei zwar "ein super schweres Spiel", dennoch ist Pietsch zuversichtlich. "Die Jungs haben im Training Vollgas gegeben. Und ich glaube, dass uns in der momentanen Situation eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel besser liegt als ein Team aus dem Keller. Am Sonntag haben wir nichts zu verlieren, das sollte Motivation genug sein", sagt Pietsch. Personell kann der Trainer nahezu aus dem Vollen schöpfen, lediglich der Einsatz von Felix Rieder ist nach überstandener Verletzung eher unwahrscheinlich.